

Weitere
Angebote auf
www.kklick.ch

kklick

Kulturvermittlung Ostschweiz



2026

Informationen/Impressum

Die Broschüre zeigt eine Auswahl aktueller Kulturvermittlungsangebote für Schulen in der Ostschweiz und im Fürstentum Liechtenstein. Sämtliche Angebote finden Sie unter www.kklick.ch, wo sie direkt gebucht werden können.

kklick-Newsletter

Sie möchten in Sachen «Kultur und Schule» nichts mehr verpassen? Dann abonnieren Sie jetzt den kklick-Newsletter. Er erscheint vier- bis fünfmal jährlich und informiert über aktuelle Kulturangebote, gibt Einblicke in die Aktivitäten von kklick und thematisiert die kulturelle Bildung ganz grundsätzlich. Kurz, informativ und relevant – versprochen! Anmeldung unter www.kklick.ch.

Beratung und Informationen

Bei Fragen hilft Ihnen die kklick-Geschäftsführung gerne weiter.

Doro Haarer, Richi Küttel, Kati Michalk,
Jan Rutishauser:
071 222 66 26
info@kklick.ch

Impressum

Herausgeberin
kklick – Kulturvermittlung Ostschweiz
info@kklick.ch
www.kklick.ch

Texte und Bilder
Kulturanbietende auf kklick.ch
kklick – Kulturvermittlung Ostschweiz

Redaktion und Lektorat
kklick – Kulturvermittlung Ostschweiz

Gestaltung
Cactus Neuwerk, St.Gallen

Druck
ERNi Druck und Media AG, Kaltbrunn

Bildnachweis Titelbild
Neugestaltung Pausenplatz an der Schuleinheit Kirchstrasse, Niederuzwil mit dem Künstler Drü Egg, Foto: Oli Bolt, Projektumsetzung im Rahmen von «Kulturagent.innen für kreative Schulen» im Juni 2025

Februar 2026
Partnerschaft der Ämter für Kultur



Staunen und Vertrauen

Staunen ist seit je her ein wichtiger Türöffner für Bildungsprozesse: Die Emotion wird beim Erleben unerwarteter Wendungen oder von unbekanntem Schönem ausgelöst und sorgt für intrinsische Motivation, bisher Unbekanntes zu erforschen und zu erlernen.

Unsere Freude am Staunen nutzen aber nicht nur Museen, Theater oder die Schule – in den sozialen Medien lässt sich mit erstaunlichen Bildern und Videos viel Geld verdienen. Dank künstlicher «Intelligenz» kann man in kurzer Zeit immer echter wirkende Inhalte generieren.

Hat da ein Schimpanse wirklich gerade «Schere, Stein, Papier» gegen ein Kleinkind gewonnen? Steht ein Marroniverkäufer mit seinem Stand wirklich mitten auf dem Bodensee? Bombardiert ein römisches Schlachtschiff wirklich die Stadt Arbon?

Nur der Marroniverkäufer konnte bei der letzten Seegrörni 1963 tatsächlich seinen

Stand auf der zollfreien Eisfläche aufstellen. Die anderen beiden Beispiele sind computergenerierte Imitationen von möglichen Gegebenheiten.

Wenn Bilder und Videos als Anlässe alltäglichen Staunens nun durch den technologischen Fortschritt stets Misstrauen auslösen, dann brauchen wir einen vertrauenswürdigen Ausgleich.

Angebote für kulturelle Bildung in Museen, Theatern, Workshops oder Ateliers bieten genau hier Hand. Gemeinsames Staunen über Unbekanntes, Schönes und Bewegendes weckt die Neugier und Begeisterung für unsere Geschichte, Kunst, Natur und Wissenschaft.

Julian Fitze
Kulturvermittler und Verantwortlicher Bildung & Vermittlung im Seemuseum Kreuzlingen
www.seemuseum.ch

Carte blanche: Wir übergeben diese Seite an externe Schreiber:innen, um an dieser Stelle eine Botschaft in Sachen kultureller Bildung an unser klick-Netzwerk zu senden. Wir wünschen viel Freude beim Lesen und Entdecken!

Inhalt

Agenda für Lehrpersonen	6 – 7
-------------------------------	-------

Kulturangebote

Zyklus 1	8 – 16
-----------------------	--------

Abentüür uf de Wiese	8
Ameisen – heimliche Heldinnen	9
Dunja – oder wie fühlt sich Glück an?	10
Geschichtenzauber	11
Kunst aus Karton und Servietten	12
Piratenwunder	13
Schneewittli	14
Wie kommt denn da Sand in die Farbe?	15
Wow ... ein Dachs!	16

Zyklus 2	17 – 26
-----------------------	---------

Archäomobil Ostschweiz	17
Durch die Linse – Faszination Tierwelt	18
Festungsmuseum Hellsberg	19
Fotogramm – Gestalten mit Licht	20
Für immer weg	21
«Ja genau, und...!»	22
Kurtourismus in Heiden	23
Lebenswelt der Kaiserlichen Familie im Schweizer Exil	24
Skizzengekritzel	25
Wasserqualität und Mikroplastik	26

Zyklus 3	27 – 35
Animal Farm – Der Aufstand der Tiere	27
Gemeinsam erinnern im Rheintal 1938 – 1945	28
Hip-Hop, Rap und Rhythm	29
Inspirationen spinnen	30
Kunstwege Kreuzlingen	31
Sei du Selbst...und noch viel mehr!	32
s'Madleni-Huus in Triesenberg	33
Sophie & Ich	34
Vom Minnesänger zur Hollywoodschauspielerin	35

Agenda für Lehrpersonen

Do. 26.02.2026 / 18.00 bis 19.00 Uhr

Online

TheaterLenz: Roter Teppich digital Zyklus 3

Fachstelle Theater PHSG



Mi. 04.03.2026 / 14.00 bis 17.30 Uhr

Liechtenstein

kklick-Netzwerktreffen Liechtenstein

kklick – Kulturvermittlung Ostschweiz



Fr. 27.02.2026 / 11.40 bis 13.30 Uhr

Theater St.Gallen, Studio

Endprobenbesuch «Versteckt»

Konzert und Theater St.Gallen



Do. 05.03.2026 / 18.00 bis 19.00 Uhr

Online

TheaterLenz: Roter Teppich digital Zyklus 2

Fachstelle Theater PHSG



Mo. 02.03.2026 / 18.00 bis 19.00 Uhr

Online

TheaterLenz: Roter Teppich digital Zyklus 1

Fachstelle Theater PHSG



Mi. 11.03.2026 / 17.00 bis 18.30 Uhr

Naturmuseum St.Gallen

Einführung Allerlei rund ums Ei

Naturmuseum St.Gallen



Weitere Informationen zu den einzelnen
Veranstaltungen finden Sie auf www.kklick.ch.
Die Agenda wird online laufend ergänzt.

Do. 12.03.2026 / 18.40 bis 21.00 Uhr

Theater St.Gallen, Grosses Haus

Endprobenbesuch

«Echos»

Konzert und Theater St.Gallen



Do. 30.04.2026 / 18.40 bis 22.15 Uhr

Theater St.Gallen, Grosses Haus

Endprobenbesuch

«Cosi fan tutte»

Konzert und Theater St.Gallen



Mi. 15.04.2026 / 19.40 bis 22.00 Uhr

Lokremise St.Gallen

Endprobenbesuch

«Heartspace»

Konzert und Theater St.Gallen



Mi. 06.05.2026 / 14.00 bis 17.30 Uhr

Naturmuseum Thurgau

kklick-Netzwerktreffen #47

kklick - Kulturvermittlung Ostschweiz



Do. 16.04.2026 / 18.40 bis 21.20 Uhr

Theater St.Gallen, Grosses Haus

Endprobenbesuch

«Dieses Stück geht schief»

Konzert und Theater St.Gallen



Mi. 20.05.2026 / 17.00 bis 18.30 Uhr

Naturmuseum St.Gallen

Spuren – Fährten, Frass und Federn

Naturmuseum St.Gallen



Abentür uf de Wiese

Erzählung zum Mitmachen

Sabiene entdeckt eine entkräftete Wildbiene, die im tristen Wohnquartier keine Nahrung findet. Glückskäfer Mario weiss, welchen Nektar diese Wildbienenart benötigt. Und mit Hilfe von Schnätterling, die weiss, wo die entsprechende Blume wächst, gelingt die Rettung gerade noch rechtzeitig.

Damit sowas nicht wieder passiert, nehmen die Insekten die Bepflanzung des Quartiers selbst in die Hand und bringen ein leeres Grundstück zum Blühen. Als die ersten Blumen spriessen, erkennen auch die menschlichen Quartier-Bewohner:innen den Nutzen und die Schönheit der bunten Wiese.

Die Geschichte wird zunächst mit Spielfiguren erzählt und mit den Kindern besprochen. Zur Vertiefung spielen und gestalten danach alle gemeinsam Szenen der Geschichte nach. Die Kinder führen die Figuren, lassen sie sprechen oder verkörpern selbst eine Figur, eine Blume oder ein anderes Wiesenelement.

So findet ein Eintauchen in die kleine Welt der Insekten statt. Sympathie und Interesse für die häufig unbeliebten Gartennützlinge werden gefördert.



Anbieter:in

Löffelspitzer
Rösslistrasse 24
8646 Wagen

Kontaktperson

Céline Landolt

Angebotsinformationen

- Verfügbarkeit: Termine auf Anfrage
- Veranstaltungsort: Im Schulhaus
- Zielgruppe: Kindergarten, 1. Schuljahr
- Dauer: 1 Lektion
- Kosten: CHF 290.00 zzgl. Fahrspesen
Jede weitere Durchführung am gleichen Ort: CHF 250.00
- Gruppengrösse: 1 Schulklasse

Bezug Lehrplan Volksschule

- Reflexion über das Hörverhalten (D.1.D)
- Darstellen und Gestalten (BS.3.B)
- Tiere, Pflanzen und Lebensräume erkunden und erhalten (NMG.2)
- Grunderfahrungen, Werte und Normen erkunden und reflektieren (NMG.11)



Ameisen – heimliche Heldinnen

Interaktiver Museumsbesuch

Winzig klein, doch gemeinsam stark: Warum der Ameisenstaat so gut funktioniert und welche Rolle die Königin dabei spielt, erfahren Schulklassen im Rahmen dieser Führung.

Ausgerüstet mit einer Lupe, ist bei den lebenden Waldameisen im Naturmuseum viel zu entdecken: Wie sehen sie aus, womit sind sie beschäftigt und wovon ernähren sie sich?

Zum Abschluss tauchen die Schüler:innen mit der Facettenaugen-Brille ganz in die Insekten-Perspektive ein und betrachten die Welt aus den Augen der Ameisen.



Anbieter:in

Naturmuseum St.Gallen
Rorschacher Strasse 263
9016 St.Gallen

Kontaktperson

Siri Kellner

Angebotsinformationen

- Verfügbarkeit: Termine auf Anfrage
- Veranstaltungsort: Naturmuseum St.Gallen
- Zielgruppe: 3. – 6. Schuljahr
- Dauer: 60 Minuten
- Kosten: Schulen der Stadt St.Gallen: kostenlos
(bis 9. Schuljahr, Untergymnasium,
1. Jahr Mittelschule)
Schulklassen Kantone SG und AR:
CHF 80.00
Andere Schulklassen sowie Schulklassen
übrige Kantone: CHF 80.00 zzgl.
CHF 4.00 Eintritt pro Person
- Gruppengrösse: Max. 24 Schüler:innen

Bezug Lehrplan Volksschule

- Tiere, Pflanzen und Lebensräume erkunden und erhalten (NMG.2)
- Phänomene der belebten und unbelebten Natur erforschen und erklären (NMG.4)



Dunja – oder wie fühlt sich Glück an?

Musikalisches Figurentheaterstück mit Nachgespräch

Vieles hat Dunja schon glücklich gemacht. Ihre ersten Schwimmszüge oder eine mit Freunden selbst gebaute Räuberhöhle. Sie kennt aber auch die Angst vor dem ersten Schultag oder die Trauer über den Wegzug der besten Freundin.

Erzählt wird diese lebensnahe Geschichte mit Papierflachfiguren, viel Musik und Liedern. Das Akkordeon dient als Bühne und Begleitinstrument. Die Schüler:innen werden mit ihrem Denken und Fühlen mit einbezogen, und anschliessend besteht die Möglichkeit über die Gefühle, deren Herkunft und Berechtigung zu philosophieren.

Das Stück wird im Klassenzimmer gespielt.

«... Unsere Kinder waren vom ersten Moment an völlig gefesselt. Die Geschichte entspricht total der Lebensrealität unserer Kinder und wird äusserst positiv, lebensbejahend und mit sehr vielen liebevollen Charakteren beschrieben. Alles in allem war dieser Morgen mit Nicole, ihrer Geschichte, ihren Figuren, ihren Liedern, und den tollen Effekten eine empfehlenswerte Perle. Ein Meisterwerk und ein Geschenk, das viele Emotionen geweckt und uns alle bewegt hat.»
(Lehrperson Kindergarten, St.Gallen)



Anbieter:in

PhiloThea Figurentheater
Haldenstrasse 12
8483 Kollbrunn

Kontaktperson

Nicole Langenegger

Angebotsinformationen

- Verfügbarkeit: Termine auf Anfrage
- Veranstaltungsort: Im Schulhaus
- Zielgruppe: Kindergarten, 1. – 2. Schuljahr
- Dauer: Stück: 40 Minuten
Philosophieren im Anschluss (auf Wunsch): 30 Minuten
- Kosten: CHF 250.00 pro Schulklasse
- Gruppengrösse: 1 Schulklasse

Bezug Lehrplan Volksschule

- Verstehen in monologischen Hörsituationen (D.1.B)
- Monologisches Sprechen (D.3.B)
- Gemeinschaft und Gesellschaft – Zusammenleben gestalten und sich engagieren (NMG.10)



Geschichtenzauber

Musikalisch-szenische Lesung zum Mitmachen

Eine Schauspielerin und ein Musiker tun sich zusammen, um gemeinsam Geschichten zu erzählen.

Zum Beispiel die Geschichte von Mimi und Flo, die als ziemlich beste Schwestern Zirkusmäuse kaufen, versehentlich einen Riesen-Vulkan-Kuchen backen und viele weitere Alltagsabenteuer erleben.

«Geschichtenzauber» ist eine szenische Lesung mit Live-Musik, Spiel und Interaktion. Ein lustiges Lese- und Zuhörerlebnis, bei welchem die jungen Zuschauenden auch die Gelegenheit bekommen, mitzumachen: Sei es, indem sie Geräusche und Musik machen, in Bewegung kommen, eigene Ideen einbringen oder mitspielen.

Öffentliche Premiere: 29. März 2026 um 14.30 Uhr im Bistro des Figurentheaters St.Gallen. Visionieren für Lehrpersonen kostenlos. Anmeldung erforderlich an: theater.spielgeld@gmx.ch



Anbieter:in

Theater Spielfeld
Unter Bendlehn 50
9042 Speicher

Kontaktperson

Lisa Gartmann

Angebotsinformationen

- Verfügbarkeit: Ab April 2026
- Veranstaltungsort: Im Schulhaus
- Zielgruppe: Kindergarten, 1. – 2. Schuljahr
- Dauer: 50 bis 60 Minuten
- Kosten: CHF 200.00 zzgl. Fahrspesen
- Gruppengrösse: Max. 30 Personen

Bezug Lehrplan Volksschule

- Verstehen in monologischen Hörsituationen (D.1.B)
- Grundfertigkeiten (D.2.A)
- Stimme als Ausdrucksmittel (MU.1.B)
- Themen musikalisch erkunden und darstellen (MU.5.A)
- Grunderfahrungen, Werte und Normen erkunden und reflektieren (NMG.11)



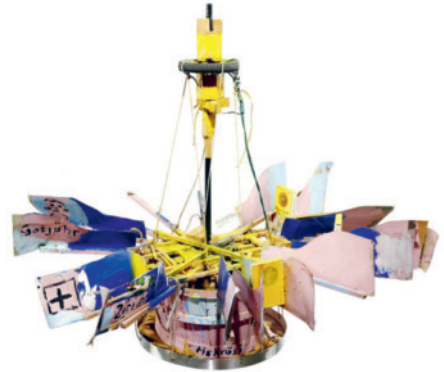
Kunst aus Karton und Servietten

Workshop, inspiriert durch einen Künstler der Outsider Art

Aussenseiter-Kunst, «Outsider Art», ist immer wieder erstaunlich. Denn das Besondere und zugleich Typische für Outsider Art ist die grosse Vielfalt und der Einbezug von alltäglichen Materialien. Künstler:innen, die so arbeiten, unterscheiden nicht zwischen Kunst und Leben. Sie nutzen die Dinge, die sie umgeben. Ihr Leben drückt sich in ihrer Kunst aus und künstlerisches Arbeiten ist für sie lebensnotwendig.

Einer von ihnen war der St. Galler Künstler Hans Krüsi (1920–1995). Mit 16 Jahren begann er zu fotografieren, später auch zu malen. Vorwiegend auf Packpapier, Karton oder Servietten und mit verschiedenen Techniken. Seine bevorzugten Motive waren allesamt seiner unmittelbaren Lebenswelt entnommen: Tiere, besonders Kühe, Häuser, sein Wohnquartier im Linsebühl sowie die appenzellische Hügellandschaft.

Gemeinsam mit einer Kunstvermittlerin erkunden die Schüler:innen eine Vielzahl an Materialien. Welchen Einfluss hat das Material auf die Kunstwerke? Wirkt ein Kunstwerk auf einer Serviette anders als eines auf Leinwand? Passend dazu werden mithilfe der Sammelwerkstatt des Materialmarkts OFFCUT eigene Kunstwerke erstellt.



Anbieter:in

open art museum
Davidstrasse 44
9000 St.Gallen

Kontaktperson

Isabell Krähenmann

Angebotsinformationen

- Verfügbarkeit: Termine auf Anfrage
- Veranstaltungsort: open art museum, St.Gallen
- Zielgruppe: Kindergarten, 1. – 6. Schuljahr
- Dauer: 90 Minuten
- Kosten: Öffentliche Schulen Stadt und Kanton St.Gallen: CHF 150.00
Ausserkantonale Schulen: CHF 200.00
- Gruppengrösse: Max. 25 Personen

Bezug Lehrplan Volksschule

- Wahrnehmung und Reflexion (BG.1.A)
- Bildnerischer Prozess (BG.2.A)
- Bildnerische Grundelemente (BG.2.B)
- Bildnerische Verfahren und kunstorientierte Methoden (BG.2.C)
- Materialien und Werkzeuge (BG.2.D)



Piratenwunder

Tanztheater über das Geheimnis des Ozeans mit Begleit-Workshop

Ein Mädchen findet in einer alten Kiste ein Foto seiner verschwundenen Mama und eine geheimnisvolle Schatzkarte. Mutig macht es sich wie eine Piratin auf den Weg übers Meer. Die Karte führt die Kleine zu drei besonderen Inseln. Auf jeder Insel muss sie etwas Wichtiges lernen – ganz leise sein, sich erinnern oder einer Versuchung widerstehen.

Am Ende entdeckt sie in einer Meereshöhle einen Schatz: Keinen aus Gold, sondern einen, der sie an ihre Mama erinnert und ihr Herz stark macht. Mutig und fröhlich kehrt sie von ihrer Reise zurück.

Das Stück erzählt diese Abenteuergeschichte mit Tanz, Figuren und vielen Mitmachmomenten. Die Kulisse dazu ist eine Fantasiewelt aus wiederverwertbaren Dingen, wie Karton. In dieser entfaltet sich nicht nur ein spannendes Abenteuer. Die jungen Zuschauer:innen sehen darin auch, wie man die Umwelt schützen kann.

Auf Anfrage wird ein Begleit-Workshop angeboten: Kinder bauen aus Karton eigene kleine Theaterwelten und erproben Bewegungen aus der Performance. So reflektieren sie das Erlebte, entdecken nachhaltige Gestaltungsmöglichkeiten und setzen eigene kreative Impulse um.



Anbieter:in

Rotes Velo Kompanie
Tellstrasse 28
9000 St.Gallen

Kontaktperson

Jacques Erlanger

Angebotsinformationen

- Verfügbarkeit: Do, 23.04.2026
Fr, 24.04.2026
Jeweils 10.00 Uhr
Weitere Termine auf Anfrage
- Veranstaltungsort: Pool, Raum für Kultur,
Oststrasse 25, St.Gallen
- Zielgruppe: Kindergarten, 1. – 2. Schuljahr
- Dauer: Aufführung: ca. 45 Minuten
Workshop: ca. 60 Minuten
- Kosten: Vorstellung: CHF 350.00
Workshop: CHF 100.00
- Gruppengrösse: 20 bis 50 Personen

Bezug Lehrplan Volksschule

- Verstehen in dialogischen Hörsituationen (D.1.C)
- Reflexion über das Hörverhalten (D.1.D)
- Identität, Körper, Gesundheit – sich kennen und Sorge tragen (NMG.1)
- Tiere, Pflanzen und Lebensräume erkunden und erhalten (NMG.2)
- Grunderfahrungen, Werte und Normen erkunden und reflektieren (NMG.11)



Schneewittli

Neuinterpretation des Grimm'schen Klassikers mit Nachgespräch

Drei Personen mit Cello, Handörgeli und einem Kinderkassettenrecorder: Mehr gibt es auf der Bühne nicht zu sehen. Und doch wird das Märchen lebendig. Schneewittchen wird geboren, wie die Gebrüder Grimm es beschreiben: Mit Haaren schwarz wie Ebenholz, Haut weiss wie Schnee und Lippen rot wie Blut. Danach ist manches anders: Der Spiegel wird durch einen hellsehenden Hund ersetzt, die Zwerge arbeiten als Baggerfahrer. Und nicht zu vergessen: Kurt.

Kurt ist ein Abenteurer und macht vieles. Irgendwann ist er Jäger am königlichen Hof und erhält von der Stiefmutter den Auftrag, Schneewittchen zu töten. Da hat er sich allerdings längst in das schöne Mädchen verliebt. Er lässt ihm das Leben.

Und ganz zum Schluss ist – natürlich! – auch er derjenige, der zufällig am gläsernen Sarg vorbei kommt. Schlüpft er vielleicht in die Rolle des Prinzen?

Eine Nachbesprechung des Gesehenen und Gehörten – moderiert von der Lehrperson – wird empfohlen: In diesem Rahmen können die Schüler:innen die bekannte Geschichte der Gebrüder Grimm mit dem Neu-Gesehenen und Gehörten vergleichen und diskutieren. Was ist anders, was gleich? Bleibt eine Geschichte dieselbe Geschichte, wenn man sie anders erzählt?



Anbieter:in

Theater Sgaramusch
Postfach 1532
8200 Schaffhausen

Kontaktperson

Cornelia Wolf

Angebotsinformationen

- Verfügbarkeit: Termine auf Anfrage
- Veranstaltungsort: Im Schulhaus
- Zielgruppe: 1. – 6. Schuljahr
- Dauer: Vorstellung: 30 Minuten
- Kosten: CHF 1'250.00 zzgl. Fahrspesen
- Gruppengrösse: Max. 120 Personen

Bezug Lehrplan Volksschule

- Verstehen in monologischen Hörsituationen (D.1.B)
- Auseinandersetzung mit literarischen Texten (D.6.A)
- Literarische Texte: Beschaffenheit und Wirkung (D.6.C)
- Akustische Orientierung (MU.2.A)
- Bedeutung und Funktion von Musik (MU.2.C)



Wie kommt denn da Sand in die Farbe?

Rundgang und Workshop zur Ausstellung «In Touch»

Texturen, Pinselstriche und Oberflächen sind in Kunst, Architektur und Design wichtige Gestaltungselemente. In der Ausstellung der Hilti Art Foundation «In Touch» sind ganz unterschiedliche Strukturen zu entdecken. Ein Maler, Wassily Kandinsky, hat sogar Sand in die Farbe gemischt.

Wir sehen uns einzelne Werke genauer an und versuchen danach im Atelier selbst mit unterschiedlichen Materialien Farbstrukturen herzustellen.



Anbieter:in

Kunstmuseum Liechtenstein
Städtle 32
9490 Vaduz

Kontaktperson

Simone Fiorillo

Angebotsinformationen

- Verfügbarkeit: Termine auf Anfrage
- Veranstaltungsort: Kunstmuseum Liechtenstein, Vaduz
- Zielgruppe: Kindergarten, 1. - 12. Schuljahr
- Dauer: Ca. 120 Minuten
- Kosten: CHF 95.00 pro Schulklasse
- Gruppengrösse: Max. 25 Schüler:innen

Bezug Lehrplan Volksschule

- Präsentation und Dokumentation (BG.1.B)
- Bildnerische Verfahren und kunstorientierte Methoden (BG.2.C)
- Materialien und Werkzeuge (BG.2.D)
- Kunst- und Bildverständnis (BG.3.B)



Wow ... ein Dachs!

Führung durch die Sonderausstellung

Den schwarzweiss gefärbten Waldbewohner kennen zwar fast alle, doch beobachtet haben ihn die wenigsten einmal. Tatsächlich führt der Dachs ein Leben im Verborgenen.

Die vom Naturmuseum Olten realisierte Ausstellung ermöglicht es, das geheimnisvolle einheimische Wildtier ausführlich kennenzulernen. Eingebettet in Bilder seines Lebensraums präsentiert sie 22 Präparate sowie Wildtierkamera-Aufnahmen von Dachsen, die seine Lebensweise ebenso anschaulich wie eindrücklich zeigen.

Im Rahmen der Führung werden bemerkenswerte Aspekte des Körperbaus, der Lebensweise und des Verhaltens des Dachses stufengerecht und lebendig vermittelt. Dazu gehören etwa Anpassungen ans Leben unter Tage, Gebiss und Ernährung oder die Kommunikation untereinander.

Exponate und ergänzende Materialien bieten dabei viel Stoff für Dialog, eigenes Erkunden und verschiedene Sinneswahrnehmungen.



Anbieter:in

Naturmuseum Thurgau
Freie Strasse 24
8510 Frauenfeld

Kontaktpersonen

Team Museumsinformation

Angebotsinformationen

- Verfügbarkeit: 8. Mai bis 29. November 2026, Dienstag bis Freitag, vormittags
- Veranstaltungsort: Naturmuseum Thurgau, Frauenfeld
- Zielgruppe: Kindergarten, 1. – 6. Schuljahr
- Dauer: 45 bis 60 Minuten
- Kosten: CHF 80.00
- Gruppengrösse: 1 Schulklasse

Bezug Lehrplan Volksschule

- Tiere, Pflanzen und Lebensräume erkunden und erhalten (NMG.2)
- Phänomene der belebten und unbelebten Natur erforschen und erklären (NMG.4)



Archäomobil Ostschweiz

Workshop: Archäologie erleben auf dem Schulhausplatz

Aufregung auf der Ausgrabung – ein Grab kam zum Vorschein! Was es wohl über die Vergangenheit verrät? Die Schulklasse geht dem Geheimnis nach! Auf dem Schulhausplatz bietet das Archäomobil Ostschweiz den Schüler:innen drinnen wie draussen erlebnisorientierte Archäologievermittlung.

Von der Schaufel bis zum Vermessungsgerät gibt es alles zu entdecken, was die moderne Archäologie braucht. Zusammen mit den Archäologievermittler:innen entdecken die Teilnehmenden echte archäologische Funde aus der Region. Sie erfahren, wie Archäologie funktioniert, und erforschen mittels interaktiver Module, was diese Funde über die Vergangenheit vor der Haustüre erzählen. Spezifisches Vorwissen ist nicht erforderlich.

Aufbau des Workshops

- Einführung ins Thema mit Funden aus der Region inkl. Anknüpfung an allfälliges Vorwissen.
- Archäologische Schätze verstehen in Halbklassen, begleitet durch die Archäologievermittler:innen. Wechsel nach der Halbzeit.
- Gemeinsamer Abschluss: Die Resultate werden zusammengetragen und besprochen.



Anbieter:in

Verein Archäologie mobil
8400 Winterthur

Kontaktperson

Irene Wehrli

Angebotsinformationen

- Verfügbarkeit: Mo/Di/Do/Fr, Termine auf Anfrage
Die Buchung von zwei Workshops pro Tag und Schulhaus ist erforderlich.
- Veranstaltungsort: Im Schulhaus
- Zielgruppe: 3. – 6. Schuljahr
- Dauer: 90 Minuten
- Kosten: Schulklassen Kanton AR: kostenlos (begrenzt Kontingent)
Schulklassen andere Kantone: CHF 200.00
- Gruppengrösse: 1 Schulklasse

Bezug Lehrplan Volksschule

- Tiere, Pflanzen und Lebensräume erkunden und erhalten (NMG.2)
- Lebensweisen und Lebensräume von Menschen erschliessen und vergleichen (NMG.7)
- Menschen nutzen Räume – sich orientieren und mitgestalten (NMG.8)
- Zeit, Dauer und Wandel verstehen – Geschichte und Geschichten unterscheiden (NMG.9)
- Informationen nutzen: Informationen suchen, bewerten, aufbereiten und präsentieren



Durch die Linse – Faszination Tierwelt

Workshop rund um die Medien Film und Fotografie mit Schwerpunkt Natur und Umwelt

In diesem Workshop tauchen die Schüler:innen in die Welt der Tiere ein. Der international ausgezeichnete Naturfotograf Levi Fitze zeigt seine besten Aufnahmen und erzählt spannende und lehrreiche Anekdoten zur Entstehung seiner Arbeit. Darunter stellt er einige Langzeitprojekte aus dem Alpenraum vor und berichtet zugleich von seinen Reisen nach Südafrika, Kenia, Patagonien und auf die Falkland Inseln.

Neben eindrucklichem Wissen über die Tierwelt erklärt Levi Fitze die wichtigsten Grundlagen rund um die Medien Fotografie und Film. Dazu gehört praktisches Wissen wie Bildgestaltung aber auch das Aufzeigen der Entstehung eines grossen Kinodokumentarfilms, an welchem er aktuell arbeitet.

Mit Jahrgang 2004 kann Levi Fitze die Schüler:innen gut abholen und spricht aus der Sicht eines Jugendlichen, der selbst vor wenigen Jahren noch die Schulbank drückte und vor wegweisenden Entscheidungen am Start in die Berufswelt stand.



Anbieter:in

Levi Fitze
Edelgrueb 15
9055 Bühler

Angebotsinformationen

- Verfügbarkeit: Termine auf Anfrage
- Veranstaltungsort: Im Schulhaus
- Zielgruppe: 5. - 12. Schuljahr
- Dauer: 90 Minuten
- Kosten: CHF 470.00 zzgl. Fahrspesen
- Gruppengrösse: Max. 150 Schüler:innen

Bezug Lehrplan Volksschule

- Tiere, Pflanzen und Lebensräume erkunden und erhalten (NMG.2)
- Mensch-Umwelt-Beziehung analysieren (RZG.3)
- Medien und Medienbeiträge verstehen (MI.1.2)
- Natürliche Umwelt und Ressourcen (BNE)



Festungsmuseum Hedsberg

Geführte Zeitreise durch einen Originalschauplatz des 2. Weltkrieges

Entdecken – staunen – verstehen! Unter diesem Motto steht die Führung durch die Anlage, die bis 1990 unter strengster Geheimhaltung stand. Mit einer Stollenlänge von 1000 Metern war das Artilleriewerk Hedsberg eine der grössten Grenzbefestigungen bis zum Ende des Kalten Krieges.

Die Führung durch das authentisch eingerichtete Festungsmuseum zeigt auf, wie die Schweiz nach dem Anschluss Österreichs 1938 an das Dritte Reich Hitlers mit baulichen Massnahmen auf die Bedrohung reagierte.



Anbieter:in

Verein Festungsmuseum Hedsberg
Obere Hedsbergstrasse 5
9430 St.Margrethen

Kontaktperson

Angelika Pöttsch

Angebotsinformationen

- Verfügbarkeit: Termine auf Anfrage
- Veranstaltungsort: Festungsmuseum Hedsberg, St.Margrethen
- Zielgruppe: 6. - 12. Schuljahr
- Dauer: 135 Minuten
- Kosten: CHF 9.00 Schüler:innen bis 16. Geburtstag
CHF 12.00 Lernende ab 16. Geburtstag
CHF 18.00 pro Begleitperson
- Gruppengrösse: Max. 70 Personen

Bezug Lehrplan Volksschule

- Zeit, Dauer und Wandel verstehen – Geschichte und Geschichten unterscheiden (NMG.9)
- Schweiz in Tradition und Wandel verstehen (RZG.5)
- Weltgeschichtliche Kontinuitäten und Umbrüche erklären (RZG.6)



Fotogramm – Gestalten mit Licht

Workshop im analogen Fotolabor

Auch ohne Kamera können wir fotografische Bilder herstellen. Licht, lichtempfindliches Papier und viel kreative Energie sind die einzigen Zutaten, die wir dafür benötigen. Die Vielseitigkeit der Resultate ist umso erstaunlicher: Schattenspiele, Lichtreflexe und Mehrfachüberlagerungen bringen magische Lichtzeichnungen hervor, die unsere Fantasie und unsere Entdeckungslust wecken.

Im Workshop lernen die Schüler:innen die wichtigsten Eckdaten der Fotografiegeschichte kennen, werden in die Grundlagen der Fotolabortechnik eingeführt und üben sich in Bildkomposition.

Aufgrund der Platzverhältnisse im Fotolabor kann nur eine Halbklassse pro Laborworkshop teilnehmen. Für die andere Halbklassse kann parallel ein anderer Workshop gebucht oder ein selbstständiger Ausstellungsbesuch (während der Öffnungszeiten) eingeplant werden.



Anbieter:in

Fotomuseum Winterthur / Fotostiftung Schweiz
Grünenstrasse 44+45
8400 Winterthur

Angebotsinformationen

- Verfügbarkeit: Termine auf Anfrage
- Veranstaltungsort: Fotomuseum Winterthur
- Zielgruppe: Kindergarten, 1. – 12. Schuljahr
- Dauer: 120 bis 150 Minuten
- Kosten: CHF 250.00 inkl. Material
- Gruppengrösse: Max. 10 bis 12 Schüler:innen

Bezug Lehrplan Volksschule

- Bildnerische Verfahren und kunstorientierte Methoden (BG.2.C)
- Materialien und Werkzeuge (BG.2.D)



Avion Papier

Theaterstück im Wohnwagen mit Workshop

«Avion Papier» des Collectif La Méandre aus Frankreich lädt kleine und grosse Menschen in einen magischen Wohnwagen ein: Mit Projektionen, Musik und Objekttheater entsteht eine poetische Flugreise voller Fantasie und Staunen.

In seinem Königreich, so gross wie ein Taschentuch, träumt und bastelt ein kleiner Prinz und füllt den gesamten Raum mit seinen visuellen und akustischen Erfindungen aus. Durch die Bilder eines Animationsfilms, der auf die Wände des kleinen Wohnwagens projiziert wird, fliehen die Figuren aus der Stadt, um durch imaginäre Landschaften zu wandern.

Das an der Schnittstelle von digitaler Kunst, Musik und Objekttheater angesiedelte Kurzstück (25 Minuten) ist ein regelrechter «Glücklichmacher». Eine Fluggeschichte, die buchstäblich von der Flugbahn eines Papierflugzeugs getragen wird.

Zur Aufführung gehört ein 25-minütiger Workshop «Aquarellmalerei», in dem die Kinder unter Leitung von Severine Gstöhl (Kunstschule Liechtenstein) eigene Welten kreieren.



Anbieter:in

TAK Theater Liechtenstein
Reberastrasse 10
9494 Schaan

Kontaktperson

Brigitta Soraperra

Angebotsinformationen

- Verfügbarkeit: Fr, 19.06.26, 10.30 Uhr
Fr, 19.06.26, 14 Uhr
Fr, 19.06.26, 14.30 Uhr
- Veranstaltungsort: TAK Theater Liechtenstein - Vorplatz
- Zielgruppe: 1. – 5. Schuljahr
- Dauer: 50 Minuten (inkl. Workshop)
- Kosten: CHF 10.00 pro Schüler:in,
Begleitpersonen kostenlos
- Gruppengrösse: 1 Schulklasse

Bezug Lehrplan Volksschule

- Verstehen in monologischen Hörsituationen (D.1.B)
- Wahrnehmung und Reflexion (BG.1.A)
- Gestaltungselemente (TTG.2.C)
- Begegnung mit Musik in Geschichte und Gegenwart (MU.2.B)
- Menschen nutzen Räume – sich orientieren und mitgestalten (NMG.8)



«Ja genau, und...!»

Im Workshop mit Impro-Spiel Geschichten erfinden

«Ja genau, und...!» ist ein Klassiker aus der Schatzkiste des Improvisationstheaters, von dem es viele Spielformen gibt. In diesem Workshop nutzen wir die literarische Variante des Storytelling: Die Schüler:innen erfinden lustvoll Geschichten im Kreis oder in Kleingruppen. Sie üben sich darin, einander gut zuzuhören und aufeinander einzugehen. Gleichzeitig trainieren sie ihre Vorstellungskraft und steuern mutig eigene Ideen zur gemeinsamen Geschichte bei.

Die Doppellektion kann nach Wunsch zu einem ganzen Vormittag von vier Lektionen ausgebaut werden, wobei es zwei Vertiefungsrichtungen gibt:

- einfache Formen des Improvisationstheaters
- Wortschatz-Thema «Abwechslungsreiche Satzanfänge»



Anbieter:in

Schreibwelten | Stefan Ingold
Atelier Bucheggstrasse 12
9008 St.Gallen

Angebotsinformationen

- Verfügbarkeit: Termine auf Anfrage
- Veranstaltungsort: Im Schulhaus
- Zielgruppe: 1. - 12. Schuljahr
- Dauer: 90 Minuten
- Kosten: CHF 300.00
- Gruppengrösse: 1 Schulklasse

Bezug Lehrplan Volksschule

- Verstehen in dialogischen Hörsituationen (D.1.C)
- Dialogisches Sprechen (D.3.C)
- Schreibprozess: Ideen finden und planen (D.4.C)
- Schreibprozess: formulieren (D.4.D)



Kurtourismus in Heiden

Führung durch die Dauerausstellung

Heiden war einmal ein Kurort von europäischer Bedeutung. Von 1850 bis zum Ersten Weltkrieg fand sich die europäische Hautevolée zur Sommerfrische und zur medizinischen Kur in Heiden ein. Bekannte Ärzte, bekannte Gäste und eine innovative Hotellerie und Kurgesellschaft bildeten die Grundlagen einer mondänen Blütezeit.

Die stufengerechte Führung durch die Dauerausstellung veranschaulicht diese Erfolgsgeschichte in verschiedenen Kapiteln und bettet sie in die historischen Kontexte ein.



Anbieter:in

Museum Heiden
Kirchplatz 5
9410 Heiden

Kontaktperson

Cornelia Pfyl

Angebotsinformationen

- Verfügbarkeit: Termine auf Anfrage
- Veranstaltungsort: Museum Heiden
- Zielgruppe: 3.- 8. Schuljahr
- Dauer: 60 bis 90 Minuten
- Kosten: Schulklassen Kanton AR und Stadt St.Gallen: kostenlos
Schulklassen übrige Kantone: CHF 110.00
- Gruppengrösse: 1 Schulklasse

Bezug Lehrplan Volksschule

- Grundfertigkeiten (D.1.A)
- Verstehen von Sachtexten (D.2.B)
- Kultur und Geschichte (BG.3.A)
- Zeit, Dauer und Wandel verstehen – Geschichte und Geschichten unterscheiden (NMG.9)
- Geschichtskultur analysieren und nutzen (RZG.7)



Lebenswelt der kaiserlichen Familie im Schweizer Exil

Führung durch Schloss Arenenberg

Originalgetreu erhalten, lädt das Napoleonmuseum Arenenberg zu einer spannenden Zeitreise in die Welt der kaiserlichen Familie Bonaparte während ihres Schweizer Exils ein. Gleichzeitig eröffnet sich ein lebendiges Bild der Wohnkultur des 19. Jahrhunderts.

Im Schloss Arenenberg sind die sorgfältig restaurierten, original ausgestatteten Wohnräume von Königin Hortense und der kaiserlichen Familie Napoleons III. zu sehen. Prunkvolle Zeltsalons, persönliche Rückzugsorte, das Zofenzimmer sowie zahlreiche wertvolle Gemälde lassen Geschichte lebendig werden.

Im Rahmen der Führung entdecken Schülerinnen und Schüler feinste französische Lebensart – savoir vivre – und die durch viele persönliche Gegenstände der kaiserlichen Familie geschaffene intime Ambiance im Schloss.



Anbieter:in

Napoleonmuseum Arenenberg
Arenenberg 1
8268 Salenstein

Kontaktperson

Annette Flossmann

Angebotsinformationen

- Verfügbarkeit: Termine auf Anfrage
- Veranstaltungsort: Napoleonmuseum Arenenberg
- Zielgruppe: 1. – 12. Schuljahr
- Dauer: Ca. 50 Minuten
- Kosten: CHF 100.00, zzgl. CHF 5.00 Eintritt pro Person
- Gruppengrösse: Max. 25 Personen

Bezug Lehrplan Volksschule

- Lebensweisen und Lebensräume von Menschen erschliessen und vergleichen (NMG.7)
- Zeit, Dauer und Wandel verstehen – Geschichte und Geschichten unterscheiden (NMG.9)
- Grunderfahrungen, Werte und Normen erkunden und reflektieren (NMG.11)
- Geschichtskultur analysieren und nutzen (RZG.7)



Skizzengekritzel

Workshop mit Papier und Stift

In diesem Workshop geht es darum, Eindrücke unserer Umgebung in einer entspannten Atmosphäre kreativ auf Papier zu bringen.

Zu Beginn lernen Schüler:innen die grundlegenden Formen kennen, die als Basis für alle Bilder dienen. Darauf aufbauend widmet sich die Schulklasse dem perspektivischen Zeichnen. Danach liegt der Fokus auf dem Zeichnen von Menschen und Tieren. Im letzten Schritt erfahren sie, wie man Landschaften oder Hintergründe gestaltet, wobei die Perspektive eine besondere Rolle spielt.

Ob schlicht oder detailreich – die Skizzen entstehen ganz nach eigenem Stil. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, da alle entsprechend des persönlichen Niveaus arbeiten und sich mit jeder Zeichnung weiterentwickeln. Der kreative Prozess und das bewusste Wahrnehmen stehen im Mittelpunkt.

Ablauf und Fokus des Workshops werden auf die Altersgruppe angepasst.



Anbieter:in

Martin Tiziani
Schwanenstrasse 14
9000 St. Gallen

Angebotsinformationen

- Verfügbarkeit: Termine auf Anfrage
- Veranstaltungsort: Im Schulhaus
- Zielgruppe: 1. – 12. Schuljahr
- Dauer: 1 Halbtage
- Kosten: 550.00 CHF zzgl. Fahrspesen
- Gruppengrösse: 1 Schulklasse

Bezug Lehrplan Volksschule

- Wahrnehmung und Reflexion (BG.1.A)
- Präsentation und Dokumentation (BG.1.B)
- Bildnerischer Prozess (BG.2.A)
- Kunst- und Bildverständnis (BG.3.B)



Wasserqualität und Mikroplastik

Materialkoffer für selbstständige Exkursion

Kann man das Wasser aus dem Bodensee trinken? Auf Exkursion mit dem Unterrichtskoffer «Wasserqualität & Mikroplastik» aus dem Seeschulzimmer Kreuzlingen kann das herausgefunden werden. Der Koffer bietet für jede Schulstufe eine Unterrichtseinheit von drei bis vier Lektionen für die selbstständige Durchführung in der Umgebung des Seemuseums.

Die Schülerinnen und Schüler untersuchen im Sinne des handlungsorientierten Lernens die Wasserqualität im Bodensee. Die Klassen der Zyklen 2 und 3 lernen ausserdem, was Mikroplastik ist, weshalb es eine Gefahr sein könnte und wie verhindert werden kann, dass Mikroplastik in den See gelangt.

Für die selbstständige Durchführung ist kein Vorwissen nötig. Begleitmaterial vorhanden.

Auf Anfrage gibt es die Möglichkeit einer geführten Halbtagesexkursion (CHF 350.00).



Anbieter:in

Seemuseum Kreuzlingen
Seeweg 3
8280 Kreuzlingen

Kontaktperson

Julian Fitze

Angebotsinformationen

- Verfügbarkeit: Termine auf Anfrage
- Veranstaltungsort: Seemuseum Kreuzlingen
- Zielgruppe: Kindergarten, 1. – 9. Schuljahr
- Dauer: 3 bis 4 Lektionen
- Kosten: Ausleihe Materialkoffer inkl. Nutzung Seeschulzimmer: CHF 70.00

Bezug Lehrplan Volksschule

- Tiere, Pflanzen und Lebensräume erkunden und erhalten (NMG.2)
- Stoffe, Energie und Bewegungen beschreiben, untersuchen und nutzen (NMG.3)
- Stoffe untersuchen und gewinnen (NT.2)
- Mensch-Umwelt-Beziehung analysieren (RZG.3)
- Natürliche Umwelt und Ressourcen (BNE)



Animal Farm – Der Aufstand der Tiere

Ein Schauermärchen mit Musik frei nach Georg Orwells Klassiker

Im Schweizer Rheintal haben auf einem entlegenen Bauernhof die Tiere das Zepter übernommen. Vom Menschen befreit, geben sie den Ton an und endlich beginnt das wahre Leben. Zwei Schauspieler steigen in dieser freien Inszenierung nach George Orwells Klassiker in den Ring der Tierfiguren. Dort führen sie exemplarisch vor, wie ein neues Zusammenleben entsteht, bei dem es allen vermeintlich gut geht. Manchen sogar etwas besser, was aber nicht alle wissen.

In Zeiten, in denen der Mensch sich anschickt, die Erde zu Grunde zu richten, wäre doch solch eine soziale Revolution, wie sie Orwell entwirft, eine tröstliche Utopie: Tiere nehmen die Dinge des Lebens in die eigenen Hände, respektive Pfoten und Klauen. Die Gesellschaft konstituiert sich neu – ohne Kapital, Mehrwert und Geld. Tiere an die Macht!

Die beiden Schauspieler konterkarieren den Text mit verführerischen Songs und Possen sowie bittersüssen Schweizer Liedern. Sie werfen sich in Choreographie und Gesang und schärfen damit den Blick auf das vermeintlich Märchenhafte in seiner Aktualität.

Auf Anfrage: Einführungsgespräch und/oder anschliessende begleitende Diskussion mit dem Publikum.



Anbieter:in

Ring Theater
Rick 208
9607 Mosnang

Kontaktperson

Volker Ranisch

Angebotsinformationen

- Verfügbarkeit: Termine auf Anfrage
- Veranstaltungsort: Im Schulhaus
- Zielgruppe: 7. – 12. Schuljahr
- Dauer: 70 Minuten
- Kosten: CHF 1'400.00
- Gruppengrösse: 20 bis 200 Personen

Bezug Lehrplan Volksschule

- Auseinandersetzung mit literarischen Texten (D.6.A)
- Weltgeschichtliche Kontinuitäten und Umbrüche erklären (RZG.6)
- Demokratie und Menschenrechte verstehen und sich dafür engagieren (RZG.8)
- Ich und die Gemeinschaft – Leben und Zusammenleben gestalten (ERG.5)
- Soziale Kompetenzen



Gemeinsam erinnern im Rheintal 1938–1945

Selbstständiger Museumsbesuch mit Lernjournalen

Unter dem Titel «Gemeinsam erinnern im Rheintal 1938–1945» werden im Museum Prestegg in Altstätten aktuell die beiden Sonderausstellungen «Im Schatten des Krieges. Alltag im Rheintal» und «Rettende Schweiz? Flucht im Rheintal» präsentiert.

Die Schüler:innen erkunden die Sonderausstellungen anhand von Lernjournalen, wobei der Ausstellungsbesuch in Eigenregie von der Lehrperson durchgeführt wird. Die Ausstellungsinhalte werden über Biografien von Geflüchteten sowie zu thematischen Schwerpunkten des Alltags im Rheintal vermittelt. Der so konzipierte Ausstellungsbesuch gibt Schüler:innen die Möglichkeit, die Zeit des Zweiten Weltkrieges durch Lebensgeschichten aus dem Rheintal zu verstehen – anschaulich, lokal verankert und berührend.

Das museumspädagogische Begleitmaterial umfasst Kopiervorlagen für die Lernjournale sowie einen Leitfaden für Lehrpersonen mit Hinweisen zur Unterrichtsvorbereitung, Hintergrundtexten, Glossaren und Lösungsvorschlägen.



Anbieter:in

Museum Prestegg
Rabengasse 3
9450 Altstätten

Kontaktperson

Monika Meyer

Angebotsinformationen

- Verfügbarkeit: Bis 27. Januar 2027
- Veranstaltungsort: Museum Prestegg, Altstätten
- Zielgruppe: 7. – 12. Schuljahr
- Dauer: 60 Minuten bis 120 Minuten
- Kosten: Kostenlos
- Gruppengrösse: 1 Schulklasse

Bezug Lehrplan Volksschule

- Weltgeschichtliche Kontinuitäten und Umbrüche erklären (RZG.6)
- Geschichtskultur analysieren und nutzen (RZG.7)
- Existentielle Grunderfahrungen reflektieren (ERG.1)
- Werte und Normen klären und Entscheidungen verantworten (ERG.2)
- Politik, Demokratie und Menschenrechte (BNE)



Hip-Hop, Rap und Rhythm

Workshop für Kreativität und Selbstvertrauen

Spielerisches Schreiben eigener Texte und Live-Performance stehen im Zentrum dieses Workshops.

Die Schüler:innen entdecken Rap und Hip-Hop dabei nicht nur als Musik, sondern als Kultur voller Werte: etwa Respekt, Authentizität, Teamgeist und Ausdrucksfähigkeit.

In der Auseinandersetzung damit gewinnen sie Selbstvertrauen und Auftrittskompetenz. Ausserdem lernen sie, ihre Stimme und Ideen zu präsentieren und erleben, wie Sprache, Rhythmus und Persönlichkeit zusammenwirken.

Mit spielerischen Methoden und praxisnahen Übungen gestalten die Schüler:innen altersangepasst und unter professioneller Anleitung eigene Reime und kurze Rap-Passagen. Zusätzlich erhalten sie Einblicke in Hip-Hop-Kultur, Ikonen und Botschaften, die weit über Musik hinausgehen.

Ein Workshop, der Kreativität und Begeisterung für Sprache sowie Musik weckt.



Anbieter:in

RE Moesli
Lehnstrasse 11
9014 St.Gallen

Kontaktperson

Rolf Elias Mösl

Angebotsinformationen

- Verfügbarkeit: Termine auf Anfrage
- Veranstaltungsort: Im Schulhaus
- Zielgruppe: 4. - 12. Schuljahr
- Dauer: 90 Minuten
- Kosten: CHF 600.00
- Gruppengrösse: 1 Schulklasse

Bezug Lehrplan Volksschule

- Stimme als Ausdrucksmittel (MU.1.B)
- Begegnung mit Musik in Geschichte und Gegenwart (MU.2.B)
- Körperausdruck zu Musik (MU.3.B)
- Musikalische Auftrittskompetenz (MU.5.C)
- Rhythmus, Melodie, Harmonie (MU.6.A)



Inspirationen spinnen

Ein Moodboard-Workshop

Was zieht eine Hexe im Gym an? Wie schaut das eigene Zimmer als Outfit aus? Was für einen Look würde die persönliche Lieblingsband auf der Bühne tragen?

Moodboards sind ein vielseitiges Werkzeug, und dienen als Sammelstelle für inspirierende Bilder, Materialien und Konzepte, die die Grundlage für ein Design oder Projekt bilden können.

Im Workshop «Inspirationen spinnen» lernen die Schülerinnen und Schüler, wie sie ihre Ideen und Visionen visuell zum Leben erwecken können. Ganz gleich, ob man erfahrener:er Designer:in oder einfach Modebegeisterter:er ist – dieser Workshop bietet allen Teilnehmenden die Möglichkeit, ihre kreativen Fähigkeiten zu erweitern.



Anbieter:in

Textilmuseum St.Gallen
Vadianstrasse 2
9000 St.Gallen

Kontaktpersonen

Simona Bischof

Angebotsinformationen

- Verfügbarkeit: Termine auf Anfrage
- Veranstaltungsort: Textilmuseum St.Gallen
- Zielgruppe: 7. – 12. Schuljahr
- Dauer: 120 Minuten
- Kosten: Schulklassen Stadt St.Gallen, Kantone SG und AR: CHF 190.00
Schulklassen übrige Kantone: CHF 190.00 zzgl. CHF 5.00 Eintritt pro Person
- Gruppengrösse: Max. 25 Personen

Bezug Lehrplan Volksschule

- Präsentation und Dokumentation (BG.1.B)
- Wahrnehmung und Reflexion (TTG.1.A)
- Gestaltungs- bzw. Designprozess (TTG.2.A)
- Dialog- und Kooperationsfähigkeit: Sich mit Menschen austauschen, zusammenarbeiten
- Informationen nutzen: Informationen suchen, bewerten, aufbereiten und präsentieren



Kunstwege Kreuzlingen

Interaktive Entdeckungsreise im Stadtraum

Die Stadt Kreuzlingen besitzt eine Vielzahl an Kunstobjekten aus verschiedenen Epochen im öffentlichen Raum. 37 Kunstwerke – darunter Skulpturen, Brunnen, Wandgemälde oder Graffiti – laden dazu ein, entdeckt zu werden. Manche davon sind offensichtlich im Stadtraum platziert, andere hingegen versteckt.

Der Rundgang kann individuell gestaltet werden oder anhand von 13 thematisch konzipierten Kunstwegen erfolgen. Eine Actionbound-App führt zu den Standorten und hält kunsthistorische Informationen bereit. Die Stationen lassen sich beliebig kombinieren. Alle Informationen können im Voraus oder für eine Nachbearbeitung im Klassenzimmer abgerufen werden. Eine Führung durch unser Vermittlungsteam ist auf Anfrage möglich.

Im Rahmen der Variante «Kinderkunstweg» für Zyklus 1 können bei der örtlichen Ludothek spezielle Malboxen kostenlos ausgeliehen werden. Diese enthalten verschiedenes Material, um an sieben Standorten die Kunstwerke kreativ zu interpretieren.

Für Lehrpersonen gibt es jeden dritten Mittwochnachmittag des Monats eine Einführung mit Vorstellung des Vermittlungsangebots und der App. Bitte Tablet oder Smartphone mitbringen. Anmeldung erforderlich.



Anbieter:in

Stadt Kreuzlingen
Marktstrasse 4
8280 Kreuzlingen

Kontaktperson

Claudia Thom

Angebotsinformationen

- Verfügbarkeit: Termine auf Anfrage
- Veranstaltungsort: Stadtraum Kreuzlingen
- Zielgruppe: Kindergarten, 1. – 12. Schuljahr
- Dauer: Individuelle Durchführung: 30 bis 130 Minuten
Geführter Rundgang: 45 bis 130 Minuten
- Kosten: Selbstständiger Rundgang mit App: kostenlos
Geführter Rundgang: CHF 90.00
- Gruppengrösse: Max. 120 Personen

Bezug Lehrplan Volksschule

- Verstehen in monologischen Hörsituationen (D.1.B)
- Wahrnehmung und Reflexion (BG.1.A)
- Kultur und Geschichte (BG.3.A)
- Kunst- und Bildverständnis (BG.3.B)
- Menschen nutzen Räume – sich orientieren und mitgestalten (NMG.8)



Sei du Selbst...und noch viel mehr!

Fotografie-Workshop zu Identität, Rollenbildern und Sozialen Medien

Welche Körper werden in den Sozialen Medien gezeigt und wer entscheidet darüber?
Wie entstehen Schönheitsideale?
Und: Welches Bild möchte ich von mir zeigen?

Dies sind Fragen, welchen die Kinder und Jugendlichen im Fotografie-Workshop diskutierend, spielerisch und gestaltend nachgehen. Gemeinsam erleben sie, dass gesellschaftliche Bilder und Vorstellungen gestaltbar sind.

Die Teilnehmenden üben sich im Medium der Fotografie und lernen, genauer hinzuschauen und zu beobachten, indem sie die Welt, andere Menschen und sich selbst fotografieren. Sie beschäftigen sich mit Selbst- und Fremdbildern, den damit verbundenen Zuschreibungen und wie diese ihr Leben prägen. Gemeinsam blicken sie zurück in die Kulturgeschichte oder lernen z.B. nicht-westliche Schönheitsvorstellungen kennen.

Eine Fachperson begleitet das Projekt. Zum Abschluss können die entstandenen Fotografien in einer Ausstellung für die Schule und die Eltern präsentiert werden.



Anbieter:in

jumpss* – Fachstelle für geschlechtersensible Pädagogik
Hallwylstrasse 60
8004 Zürich

Kontaktperson

Tom Heinzer

Angebotsinformationen

- Verfügbarkeit: Termine auf Anfrage
- Veranstaltungsort: Im Schulhaus
- Zielgruppe: 5. – 12. Schuljahr
- Dauer: 7 Lektionen (1 Tag oder verteilt auf 2 Halbtage)
- Kosten: CHF 560.00
- Gruppengrösse: 1 Schulklasse

Bezug Lehrplan Volksschule

- Wahrnehmung und Reflexion (BG.1.A)
- Identität, Körper, Gesundheit – sich kennen und Sorge tragen (NMG.1)
- Werte und Normen klären und Entscheidungen verantworten (ERG.2)
- Geschlechter und Gleichstellung (BNE)
- Umgang mit Vielfalt: Vielfalt als Bereicherung erfahren, Gleichberechtigung mittragen



s'Madleni-Huus in Triesenberg

Workshop zur Baukultur mit Begleitmaterial

Das «Madleni-Huus» in Triesenberg ist ein im Jahre 1803 erbautes Walserhaus – ein für die Region typisches aus mehrheitlich Holz erbautes Gebäude. Mit seiner über 200 Jahre alten Bausubstanz eignet es sich ideal, um die Schülerinnen und Schüler für das Thema Baukultur zu sensibilisieren. Anhand eines Parcours entdecken sie das historische Gebäude und schärfen dabei ihre Wahrnehmung für ihre gebaute Umwelt und das Bewusstsein für die eigene Herkunft. Ebenfalls soll Verständnis für die Erhaltung historischer Gebäude erfahren und diskutiert werden.

Ausgerüstet mit Massstab und Zeichenbrett erforschen die Schüler:innen die Eigenheiten des Hauses und beantworten Fragen wie:

- Wie wurde mit dem Kachelofen geheizt?
- Wie ist das alte Holzhaus konstruiert?
- Und wie alt ist das verwendete Holz?
- Was wurden sonst für Materialien eingesetzt?

Auf spielerische Weise bauen sie zudem mit einzelnen Holzbalken ein Haus im kleinen Massstab zusammen und lernen so die Bauweise des «Madleni-Huus» selbst kennen. Auf Wunsch kann das Angebot auf 2 Halbtage um einen Besuch des Walserhauses und/oder des Walsermuseums in Triesenberg ausgeweitet werden.



Anbieter:in

Amt für Kultur Denkmalpflege
Peter-Kaiser-Platz 2
9490 Vaduz

Kontaktperson

Denise Hug

Angebotsinformationen

- Verfügbarkeit: Frühjahr bis Herbst
- Veranstaltungsort: Madleni Huus, Schlossstrasse 10, Triesenberg
- Zielgruppe: 1. – 9. Schuljahr
- Sparten: Baukultur
- Dauer: 1 Halbtage oder 2 Halbtage
- Kosten: Kostenlos
- Gruppengrösse: Max. 25 Schüler:innen

Bezug Lehrplan Volksschule

- Lebensweisen und Lebensräume von Menschen erschliessen und vergleichen (NMG.7)
- Lebensweisen und Lebensräume charakterisieren (RZG.2)
- Informationen nutzen: Informationen suchen, bewerten, aufbereiten und präsentieren



Sophie & Ich

Theaterstück mit Unterrichtsmaterial

«Sophie & Ich» erzählt von einer Begegnung, die nie stattgefunden hat, aber hätte stattfinden können: Was wäre geschehen, wenn die Widerstandskämpferin Sophie Scholl mit der gleichaltrigen Traudl Junge, der späteren Sekretärin Hitlers, befreundet gewesen wäre?

Das Stück beginnt mit zwei Kulturvermittlerinnen, die eine Ausstellung über das Leben von Sophie Scholl einrichten. Neben Fotos und Dokumenten über Sophie tauchen auch unerwarteter Weise Gegenstände und Papiere aus dem Leben von Traudl Junge auf. Damit beginnt eine szenische Reise, die beide Biografien miteinander verwebt.

Es geht um Schuld und Mitläufertum, um Verantwortung und Mut. Den Mut zu erkennen, Entscheidungen zu treffen und darüber erwachsen zu werden. Es geht um die Frage, was das Damals mit dem Heute zu tun hat. Und nicht zuletzt geht es auch um eine tiefe Freundschaft.

Es besteht die Möglichkeit, zum Theaterbesuch eine theaterpädagogische Vor- oder Nachbereitung im Klassenzimmer zu buchen. Diese wird von der Fachstelle Theaterpädagogik des Theater Bilitz durchgeführt.

Ab Frühjahr 2026 steht pädagogisches Begleitmaterial zur Verfügung.



Anbieter:in

Theater Bilitz
Postfach 385
Lagerstrasse 3
8570 Weinfeldten

Kontaktperson

Bea Garcia

Angebotsinformationen

- Verfügbarkeit: Termine auf Anfrage
- Veranstaltungsort: Im Schulhaus
- Zielgruppe: 7. - 12. Schuljahr
- Dauer: Ca. 60 Minuten
- Kosten: CHF 14.00 pro Person zzgl. CHF 700.00 Spesen & Tantiemen pro Vorstellung (CHF 350.00 ab 2. Vorstellung)
- Gruppengrösse: Max. 150 Personen

Bezug Lehrplan Volksschule

- Verstehen in dialogischen Hörsituationen (D1.C)
- Weltgeschichtliche Kontinuitäten und Umbrüche erklären (RZG.6)
- Geschichtskultur analysieren und nutzen (RZG.7)
- Demokratie und Menschenrechte verstehen und sich dafür engagieren (RZG.8)
- Werte und Normen klären und Entscheidungen verantworten (ERG.2)

Vom Minnesänger zur Hollywoodschauspielerin

Entdeckungstour durch die verborgenen Räume der Burg Gutenberg

Was haben ein mittelalterlicher Minnesänger und eine Hollywoodschauspielerin gemeinsam? Bei der Entdeckungstour durch die nicht öffentlichen Räumlichkeiten der Burg Gutenberg gehen wir genau dieser Frage auf den Grund. Die Schüler:innen erhalten einen lebendigen Einblick in die über 800-jährige Geschichte der Burg und lernen ihre illustren Bewohnenden kennen. Die Reise startet auf dem historischen Burghügel, wo sie mit der «Mars von Gutenberg» in die Siedlungsspuren der Spätbronzezeit eintauchen.

Danach geht es weiter in die mittelalterlich geprägte Geisteswelt des Liechtensteiner Architekten Egon Rheinbergers, der die Burg nach ihrem Verfall ab 1905 im Sinne des Historismus wieder aufbaute. Die Schüler:innen erkunden den «Bergfried», die ehemalige «Schankstube», die «Zunftstube» sowie den «Rittersaal» – den Prunkraum der Burg Gutenberg.

Auf Wunsch können die Schüler:innen selbst in die Rolle eines Burgbewohners oder einer Burgbewohnerin schlüpfen und so aktiv Geschichte vor Ort erfahren, zum Beispiel mit dem Kennenlernen einer typischen Kopfbedeckung oder dem Kreieren eines eigenen Wappens.

Dauer und Inhalt der Entdeckungstour werden dem Wissensstand der Schulklasse angepasst.



Anbieter:in

Burg Gutenberg Balzers
Burgweg 8
9496 Balzers

Kontaktperson

Manuela Nipp

Angebotsinformationen

- Verfügbarkeit: Termine auf Anfrage
- Veranstaltungsort: Burg Gutenberg
- Zielgruppe: 1. – 12. Schuljahr
- Dauer: 75 Minuten
- Kosten: CHF 80.00
- Gruppengrösse: Max. 20 Personen

Bezug Lehrplan Volksschule

- Kultur und Geschichte (BG.3.A)
- Kultur und Geschichte (TTG.3.A)
- Zeit, Dauer und Wandel verstehen – Geschichte und Geschichten unterscheiden (NMG.9)
- Geschichtskultur analysieren und nutzen (RZG.7)
- Spuren und Einfluss von Religionen in Kultur und Gesellschaft erkennen (ERG.3)





**Auf einen klick –
Kulturvermittlungsangebote** von Museen,
Theatern, Orchestern und Kultur-
schaffenden **finden und direkt buchen!**